

Deutsch

Das Zentrum für Schüler- betreuung (CLB) in sieben Fragen

Was ist ein CLB?

CLB ist die Abkürzung für Centrum voor Leerlingenbegeleiding, die niederländische Bezeichnung für Zentrum für Schülerbetreuung. Jede Schule in Flandern arbeitet mit einem solchen Zentrum zusammen. In einem CLB arbeiten Ärzte, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Psychologen und Pädagogen. Gemeinsam mit der Schule sorgen sie dafür, dass sich Ihr Kind möglichst optimal entwickeln kann.

Sind Eltern in einem Zentrum für Schülerbetreuung auch willkommen?

Ja, sogar sehr. Das CLB informiert, unterstützt und betreut Eltern, Lehrkräfte, Kinder und Jugendliche. Manche CLBs haben einen interkulturellen Mitarbeiter. Dieser kümmert sich darum, dass sich Menschen aus anderen Kulturen willkommen fühlen.

Mit welchen Problemen kann ich mich an das Zentrum für Schülerbetreuung wenden?

- Ihr Kind hat Probleme mit dem Lesen, Schreiben, Lernen...
- Sie haben Fragen zu Fächerwahl, Fachrichtung, Zeugnissen und Diplomen.
- Ihr Kind fühlt sich in der Schule nicht wohl: Stress, Versagensangst, Hänkeln, Gewalt, Schulschwänzen...
- Wenn es gesundheitliche Probleme hat: Impfungen, Wachstumsstörungen, Drogenkonsum, Übergewicht...

Wie funktioniert das Zentrum für Schülerbegleitung?

Haben Sie Fragen oder Probleme? Sprechen Sie in der Schule darüber. Häufig kann Ihnen der (Betreuungs-)Lehrer oder Direktor helfen. Aber manchmal ist ein Besuch bei einem Zentrum für Schülerbetreuung erforderlich. Ein CLB-Mitarbeiter nimmt sich Ihrer Fragen an und sucht zusammen mit Ihnen eine Lösung.

KLASSE

Möchten Sie selbst Niederländisch lernen? Suchen Sie unter www.huizenvanhetnederlands.be eine Einrichtung in Ihrer Nähe, an die Sie sich wenden können, oder fragen Sie in der Schule Ihres Kindes nach.

Manchmal testet das CLB Ihr Kind zusätzlich. In anderen Fällen sind die Probleme aber vielleicht so groß, dass Hilfe von Spezialisten nötig ist. Deshalb arbeitet ein CLB mit Experten zusammen: zur Behandlung von Lernproblemen, für die geistige Gesundheit, Rehabilitation...

Muss mein Kind zu regelmäßigen Untersuchungen ins Zentrum für Schülerbetreuung?

Ja, jedes Kind in Flandern muss im 1. Kindergartenjahr, im 1., 4. und 6. Grundschuljahr und im 3. Jahr der weiterführenden Schule zu einer Untersuchung ins CLB. Das ist Pflicht. Im 1. Kindergartenjahr sowie im 1. und 6. Grundschuljahr muss auch ein Elternteil mitkommen.

Der CLB-Arzt prüft Augen und Ohren, misst und wiegt Ihr Kind. Er sieht sich auch seine Zähne und seine Haltung an und untersucht, ob sich Ihr Kind normal entwickelt. So kann er beginnende Krankheiten schnell erkennen und Schlimmeres verhindern. Der Arzt impft Ihr Kind auch gegen Krankheiten. Und er fragt manchmal nach der Familiensituation, den Lebensgewohnheiten und dem Wohlbefinden.

Gibt es ein Problem? >> Dann kann Ihr Kind für eine weitere Untersuchung zu einem Spezialisten kommen.

Möchten Sie nicht, dass der CLB-Arzt Ihr Kind untersucht? >> Auch Ihr Hausarzt darf die Untersuchung und die Impfungen durchführen. Er muss aber dieselben Untersuchungen durchführen. Die Ergebnisse muss er dann dem CLB-Arzt mitteilen.

Muss ich für das Zentrum für Schülerbegleitung bezahlen?

Nein, die Betreuung Ihres Kindes durch das CLB ist kostenlos.

Wo finde ich ein Zentrum für Schülerbegleitung?

- Die Kontaktdaten des CLB stehen in der Schulbroschüre.
- Oftmals hat der CLB-Mitarbeiter eine Sprechstunde in der Schule.
- Gehen Sie selbst zum Zentrum für Schülerbetreuung. Das ist jeden Schultag geöffnet. Auch in den Schulferien sind gelegentlich Mitarbeiter erreichbar.

KLASSE

Möchten Sie selbst Niederländisch lernen? Suchen Sie unter www.huizenvanhetnederlands.be eine Einrichtung in Ihrer Nähe, an die Sie sich wenden können, oder fragen Sie in der Schule Ihres Kindes nach.